

## PRESSEINFORMATION

Wien, 28. Juni 2018



### VKI-Test Sonnenschutzmittel: Die besten sind die günstigsten

Die vier preisgünstigsten Produkte auf den ersten vier Plätzen

Die Sommerferien starten in wenigen Tagen und egal ob man die Urlaubssaison nun auf „Balkonien“, am Strand oder in den Bergen verbringt, ohne zuverlässigen Sonnenschutz geht es in dieser Jahreszeit einfach nicht. Auf welche Produkte dabei Verlass ist, hat sich der Verein für Konsumenteninformation angesehen. 17 Präparate mit Lichtschutzfaktor (LSF) 30 bis 50, darunter 2 Fabrikate aus dem Bereich Naturkosmetik, wurden getestet. Zusätzlich wurde ein sogenannter „fester Sonnenschutz“ auf seine Schutzfunktion überprüft. Die Preise der Artikel variierten zwischen 1,52 Euro und 22,66 Euro pro 100 ml. Neben der Überprüfung des UV-Schutzes und der Feuchtigkeitsanreicherung wurden alle Produkte zum ersten Mal auch auf potenziell allergieauslösende Duftstoffe untersucht. Viermal konnte das Testurteil „sehr gut“ vergeben werden. Die vier „sehr guten“ Produkte waren gleichzeitig auch die preisgünstigsten Sonnenschutzmittel im Test. Die ausführlichen Testergebnisse gibt es in der Juli-Ausgabe des Monatsmagazins KONSUMENT und auf [www.konsument.at](http://www.konsument.at).

Die wichtigste Aufgabe von Sonnenschutzmitteln ist, dass sie vor UVA- und UVB-Strahlung schützen. In diesem Bereich konnten fast alle Produkte überzeugen. Lediglich zwei Präparate erfüllten ihre Schutzfunktion nicht. Ein Produkt fiel aufgrund des mangelhaften UVA-Schutzes durch. Ein anderer Artikel, der laut Hersteller durch Anwendung unter der Dusche seine Schutzfunktion entfaltet, konnte das Schutzversprechen gar nicht einlösen.

Bei der Feuchtigkeitsanreicherung zeigten sich die ersten Unterschiede im Testfeld. Nur die vier Präparate mit dem Gesamturteil „sehr gut“ erfüllten ihre Aufgabe in dieser Disziplin optimal. Die meisten Produkte wurden hier mit „gut“, drei Fabrikate mit „durchschnittlich“ bewertet.

Erstmals wurde in diesem Test auch eine Prüfung auf potenziell allergieauslösende Duftstoffe durchgeführt. Ein Artikel fiel dabei besonders auf. Er enthielt sowohl Lilial (BMHCA) als auch Lyral (HICC). Lilial wird vom wissenschaftlichen Ausschuss für Verbrauchersicherheit der EU-Kommission (SCCS) derzeit als nicht sicher eingestuft. Lyral löst vergleichsweise häufig Allergien aus und darf ab Sommer 2021 nicht mehr in der EU eingesetzt werden.

Im Gesamturteil konnten 4 Produkte mit „sehr gut“ bewertet werden, 11 Produkte erhielten ein „gut“, und jeweils einmal wurde ein „durchschnittlich“ und ein „nicht zufriedenstellend“ vergeben.

„Die Mehrzahl der getesteten Sonnenschutzmittel erfüllt ihre Aufgabe gut“, resümiert Christian Undeutsch, Projektleiter beim VKI. „Auffällig war, dass viele Produzenten mit dem Zusatz von Duftstoffen recht großzügig umgehen. Und wenn man sieht, dass die vier mit „sehr gut“ bewerteten Produkte auch die preiswertesten im Testfeld waren, stellt sich einem unwillkürlich die Frage, welche Parameter eigentlich die Preispolitik der Kosmetikhersteller bestimmen.“

**SERVICE:** Die ausführlichen Testergebnisse gibt es ab 28. Juni in der Juli-Ausgabe der Zeitschrift KONSUMENT und auf [www.konsument.at](http://www.konsument.at).

**RÜCKFRAGEHINWEIS:** VKI-Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 01/588 77-256, E-Mail: [presse@vki.at](mailto:presse@vki.at)